



Haus der Geschichte Dinkelsbühl von Krieg und Frieden

Altrathausplatz 14
91550 Dinkelsbühl
Telefon +49 (0) 9851 902 180
Telefax +49 (0) 9851 902 189
E-Mail: hausdergeschichte@dinkelsbuehl.de
Internet: www.hausdergeschichte-dinkelsbuehl.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober
Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr
November bis April
täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	4,00 €
Kinder 6 bis einschl. 16 Jahre	2,00 €
Kinder unter 6 Jahre	frei
Familien	9,00 €
Gruppen/ermäßigt	3,00 €
<small>(Gruppen ab 8 Personen, Schüler ab 17 Jahren, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte)</small>	
Schüler im Klassenverband	1,00 €
Sonderausstellung	2,00 €

Führung Haus der Geschichte Dinkelsbühl

jeden Samstag 15.00 Uhr



Fotos: Künstlergruppe connect_48/11



von Krieg und Frieden
Haus der Geschichte Dinkelsbühl

MAPPING SIBIU

Annäherung
an eine europäische
Kulturstadt

**KÜNSTLER-
GRUPPE
CONNECT 48/11**

08. Juni 2019
bis 07. Juli 2019

Vernissage
07. Juni 2019,
18.30 Uhr



mapping sibiu zeigt die künstlerische Annäherung und Auseinandersetzung der Gruppe connect 48/11 mit Sibiu einer der bedeutendsten Kulturstädte Rumäniens.

Die Künstlerinnen Britta Baßler, Johanna Eder, Martina Fiedler, Franziska Gast, Rosa Quint und Sasubrina Reinmund hielten sich 2016 in Sibiu, dem ehemaligen Hermannstadt auf, sammelten Eindrücke und Material und setzten diese in sehr unterschiedlichen künstlerischen Techniken und Aussagen um. Das Spektrum der multimedialen Ausstellung reicht von Malerei, Grafik und Siebdruck bis zu Lichtobjekten, Video und Performance.

Für connect 48/11 ist Sibiu das fünfte City Mapping Projekt, nach Paris, Florenz, Krakau und Thessaloniki. Vorüberlegungen und Recherchen zu dem Mapping Projekt Sibiu bezogen sich ebenso auf die Geschichte der Stadt als kulturell-geistiges Zentrum einer ehemals überwiegend deutsch-stämmigen Bevölkerung, auf die vielfältigen historischen Umwälzungen und Veränderungen, wie die aktuellen kulturellen Entwicklungen.

Vor Ort wurde die Stadt zum ästhetischen Forschungsfeld, es wurden Spuren verfolgt, Sammlungen angelegt sowie Besonderheiten und Bezüge jenseits von touristischen Highlights aufgespürt.

Die Künstlergruppe connect 48/11 gründete sich 2011 im universitären Kontext. Ihre Mitglieder vertreten unterschiedliche künstlerische Positionen und bringen Erfahrungen aus verschiedenen Disziplinen und Forschungsfeldern ein. Ihr gemeinsames Interesse gilt Aspekten von Artistic Research und Mapping, der künstlerischen Erforschung und Kartierung von Orten und Kulturräumen.

Die Vernissage im Rahmen der Heimattage der Siebenbürger Sachsen trägt der engen Verbindung Dinkelsbühls zur Landsmannschaft Rechnung. Der erste Heimattag fand an Pfingsten 1951 in Dinkelsbühl statt. Die alte historische Stadt mit ihren Toren und Türmen erinnerte wohl an die wehrhaften Städte und Dörfer Siebenbürgens.

Inzwischen haben über 60 Heimattage Dinkelsbühl zu einem der Mittelpunkte siebenbürgisch-sächsischen Lebens in Deutschland werden lassen. Angesichts dieser Tatsache vereinbarten Stadt und der Verband der Siebenbürger Sachsen am 25. Mai 1985 während des Pfingsttreffens eine Partnerschaft mit dem Ziel "die gewachsenen Beziehungen zu festigen und zu fördern".

Auch die Ausstellung mapping sibiu greift diese Verbindung auf. Der Kontakt zur Künstlergruppe connect 48/11 kam durch den Verband der Siebenbürger Sachsen zustande.

